

Ausgelagert aus "Für Referendariat unangemessener Look"

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Dezember 2011 09:03

Zitat

Ich bin ehrlich verwundert, wie sehr man hier bereit ist, Forderungen, die in der Praxis tatsächlich gar nicht so häufig zu finden sind (Differenzierung/Individualisierung --> Vorbereitungsaufwand!) als das Selbstverständliche hinzustellen, nur um das studentische Großmaul (sic!) als unerfahrenen Deppen abzukanzeln. Prof. Wiater (Uni Augsburg) sagt dazu: Die Forderung nach Individualisierung in einer Klasse mit 30 und mehr Schülern führt zwangsweise zur totalen Überforderung der Lehrkraft.

Du vergisst, dass die Kollegen hier, die nicht völlig an lernpsychologischen Erkenntnissen vorbei unterrichten möchten, gleichzeitig auch alle kleinere Klassen fordern, weil das eine ohne das andere in der Tat wenig(er) Sinn macht. Was aber genau nichts an der Tasache ändert, dass wir, wenn wir Individuen unterrichten, diese auch als solche wahrnehmen und behandeln müssen.

Und ja, von Studenten mit hohem Freizeit- und niedrigem pädagogischen Interesse lasse ich mich nicht darüber belehren, ob ich meine Schüler individuell zu berücksichtigen versuche und mir der Einzelne auch mit seinen Schwierigkeiten wichtig ist, oder nicht. Das Wort Depp hast du eingefügt...